

LESEN

im Karl-Liebknecht-Haus

am Rosa-Luxemburg-Platz, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

Hartmut König

liest aus seiner Autobiographie und singt Eigenes

Buch: »Warten wir die Zukunft ab«

CD: »Sag mir, wo du stehst«

am Donnerstag, dem 24. Oktober, 19 Uhr.

DAS ANTEISZEITKOMITEE lädt herzlich ein. Eintritt ist wie immer frei.

Verkehrsverbindungen: U2 Rosa-Luxemburg-Platz; S3, S5, S7, S9, U5, U8 Alexanderplatz
– Nächstes: am 21. November mit Ruth Hohmann, der DDR-Jazz-Legende –

Dr. Hartmut König

... im dritten Nachkriegsherbst geboren,
wächst als Schul-, Kirch- und Grenzgänger im
Berliner Osten, im Prenzlauer Berg auf.

Noch als Schüler ist er Mitbegründer der ersten
deutschsprachigen DDR-Beatband »Team 4« und
des »Oktoberklub«; Autor und Komponist
zahlreicher Lieder, auch von Songtexten für den
DEFA-Film »Heißer Sommer«; Student der
Journalistik an der Leipziger Karl-Marx-Universität;
promoviert dort 1974; ist ab 1976 Sekretär des
Zentralrates der FDJ, zunächst verantwortlich für
Internationales, dann – länger – für Kultur; wird
1989 (!) stellvertretender Kulturminister der DDR.



Nach 1990 arbeitete er in einem Brandenburger Zeitungsverlag und lebt heute in der Gemeinde
Panketal nahe Bernau.

In den sechziger Jahren ist er mittendrin in der entstehenden DDR-Beatszene.

Als Liedermacher tritt er – als kein Geringerer denn Pete Seeger ihm seine Gitarre leiht – bei der
UNO-Weltjugendversammlung in New York auf, im eigenen Land polarisiert er mit seinen Texten.

Doch nicht für die künstlerische Laufbahn entscheidet er sich, sondern für die Politik. So wie er
sich einst mit seinem Lied »Sag mir, wo du stehst« mitten in den Wind stellte, ist auch sein Buch
von politischer und menschlicher Ortung bestimmt.

Wir lesen von Begegnungen mit Künstlern und Politikern und können gleichzeitig tief in die
Kulturpolitik und in die Vorgänge hinter den Kulissen der machtausübenden Partei blicken, in
deren Zentralkomitee er Mitglied war. König erzählt sein Leben – mit beeindruckender Ehrlichkeit
und Bedauern auch gegenüber eigenem Versäumnis.

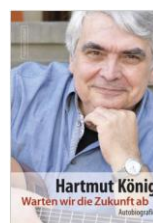
Verzahnt mit den politischen Ereignissen ergibt das eine kleine, hochinformativ Geschichte der
DDR.

In unsere Veranstaltung im Karl-Liebknecht-Haus bringt er allerdings auch seine Gitarre mit, denn
jüngst hat er eine CD mit alten – schließlich trägt sie den Titel seines bekanntesten Songs – und
neuen Liedern herausgegeben.

Und ist sich treu geblieben, denn auch aus denen erfährt man, wo er heute steht.



»Sag mir, wo du stehst«
Alte und neue Songs
CD mit 16seitigem Booklet
15,99
ISBN: 978-3-359-01142-2



Warten wir die Zukunft ab
Autobiografie
560 Seiten, mit Abbildungen
Buch 24,99 ISBN 978-3-355-01866-1
e-book: 17,99 ISBN 978-3-355-50043-2